

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	ix
Einleitung: Problem und Begriffsbestimmung.....	1
1. Theorie: strukturell und funktional	4
2. Theorie objektbezogen.....	12
3. Theorie als Diskurs und die Aufgabe der Philosophie.....	19
 <i>Erster Teil</i>	
<i>Der theoretische Diskurs in den Sozial- und Kultur-</i> <i>wissenschaften: Begriffsbestimmung.....</i>	<i>25</i>
I. Die kulturelle Bedingtheit der Theorie	29
1. Rationalisierungsprozesse.....	30
2. Kultur als Problematik: Die kulturelle Bedingtheit kultur- und sozialwissenschaftlicher Theorien	34
3. Zur Institutionalisierung von Theorien	40
II. Die sprachliche und ideologische Bedingtheit von Theorien: Definition der Theorie als Soziolekt und Diskurs.....	47
1. Sozio-linguistische Situationen, Soziolekte und Diskurse.....	48
2. Ideologie und Theorie: Der Diskurs der Theorie	56
3. Subjektivität und Reflexion	65
III. Theorie, Wissenschaft, Institution und das <i>strong programme</i>	69
1. Theorie, Wissenschaft, Institution	70
2. Bloor und Barnes' <i>strong programme</i> : Eine Kritik.....	71

3. Ideologie und Naturwissenschaft: Canguilhems Alternative... 77
4. Die Besonderheit der Kultur- und Sozialwissenschaften 80

IV. Wertfreie, falsifizierbare Theorie?

**Zur Beziehung von Wertfreiheit, Intersubjektivität
und Falsifizierbarkeit 85**

1. Wertfreiheit als diskursives Problem 86
2. Falsifizierbarkeit, Intersubjektivität und Diskurs..... 90
3. Vom Kritischen Rationalismus lernen: Ausblick..... 99

V. Paradigmen in den Kultur- und Sozialwissenschaften? 101

1. Paradigma: Versuch einer Begriffsbestimmung 103
2. Zur Anwendbarkeit des Paradigmabegriffs in den Kultur-
und Sozialwissenschaften 106
3. Paradigmen, sozio-linguistische Situationen und Soziolekte 115

Zweiter Teil

Die Einheit der Gegensätze:

Prolegomena zu einer Dialogischen Theorie 119

VI. Zwischen Universalismus und Partikularismus:

Popper und Lyotard (Kuhn, Winch)..... 123

1. Poppers Universalismus als Kritik an Kuhns „framework“... 124
2. Lyotards postmoderner Partikularismus als polemische
Ergänzung des Kritischen Rationalismus 128
3. Von der Einheit der Gegensätze zum Dialog..... 134

VII. Intersubjektivität und Aspektstruktur:

Davidson und Mannheim 137

1. Davidson: Subjektivität, Intersubjektivität und Sprache..... 138

2. Mannheim: Ideologie und Aspektstruktur	143
3. Für einen reflektierenden Dialog	149

VIII. Realismus und Konstruktivismus:

Lukács und Glasersfeld	151
-------------------------------------	------------

1. Georg Lukács oder der konstruierte Realismus	152
2. Ernst von Glasersfeld oder der Zerfall der Wirklichkeit in der Postmoderne.....	156
3. Ein Ausweg aus der Beliebigkeit?	163

IX. System und Feld: Luhmann und Bourdieu..... 167

1. Luhmann oder die Wahrheit des Systems.....	168
2. Bourdieu oder der Kampf um das Feld.....	175
3. Subjektivität, Wahrheit, Dialog	183

X. Intersubjektivität und Machtstruktur:

Habermas und Foucault (Althusser, Pêcheux).....	187
--	------------

1. Habermas' Intersubjektivität als Ideal und Abstraktion	189
2. Von Foucault zu Althusser und Pêcheux: Erkenntnis als Macht.....	197
3. Subjektivität und Verständigung zwischen Determinismus und Freiheit	203

Dritter Teil

<i>Dialogische Theorie: Eine Metatheorie der Verständigung</i>	<i>207</i>
--	------------

XI. Kritische Theorie als Dialog: Ambivalenz und

Dialektik, Nichtidentität und Alterität.....	213
---	------------

1. Ambivalenz, Paradoxie und offene Dialektik	214
2. Nichtidentität, Alterität und Kritik.....	219
3. Alterität, Ambivalenz und Dialog.....	223

XII. Subjektivität, Reflexion und Objektkonstruktion im Diskurs	225
1. Nichtidentität und Objektkonstruktion.....	227
2. Objektkonstruktion als Selbstkonstruktion des Subjekts	233
3. Der Wahrheitsanspruch der Konstruktion.....	238
XIII. Der interdiskursive Dialog: Theorie	243
1. Interdiskursive Verständigung: Einige Voraussetzungen	245
2. Rekonstruktion, Übersetzung, Kritik	252
3. Interdiskursive Theoreme	259
XIV. Der interdiskursive Dialog: Praxis	263
1. Formalismus und Marxismus: Das „Wie“ und das „Warum“	264
2. Sprechakttheorie, Semiotik und Dekonstruktion: Wiederholung als Iterativität und Iterabilität	270
3. Ablehnung, Einverständnis und Mißverständnis	274
XV. Kommunikation in fragmentierter Gesellschaft: Pluralismus, Indifferenz und Ideologie	279
1. Pluralismus und Indifferenz	280
2. Die ideologischen Reaktionen und der Hermetismus der Theorie	284
3. Wozu Dialogische Theorie?.....	286
Bibliographie	289
Personenregister	301